

	<p>Objekt: Ein Paar hochhackige Damenschuhe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst</p> <p>Inventarnummer: E 2922 a-b</p>
--	---

Beschreibung

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts hatte der Absatzschuh Einzug in die Modewelt gefunden und war zunächst dem Adel vorbehalten. Die extravagante Fußbekleidung sollte ein barockes Ideal vermitteln, wonach der adelige Körper in erster Linie dem Zeremoniell des Hofes diente.

Um 1700 war der französische Absatz, der 9-10 cm hoch war, in Mode gekommen. Jener Modeerscheinung gehört auch dieser Damenschuh an, wobei dessen Absatz eine geschweifte Form besitzt. Über dem Spann befindet sich eine Querlasche, die durch eine rosarote Schleife geschlossen wird. Deutlich sichtbar wird hier der gesellschaftliche Aufstieg des Schuhmachers zum Kunsthandwerker: Das Gláce-Leder ist mit weißem Seidendamast überzogen und aufwändig mit Blumen- und Blattmuster bestickt.

[Sarah Höger]

Grunddaten

Material/Technik:

Seide, Leder

Maße:

Höhe: 14 cm, Länge: 21 cm, Höhe: 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1740-1760
wer
wo

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Barock
- Damenschuh
- Mode